

Unterhaltung, Gesellschaft, ...

Dresdner Nachrichten

35. Jahrgang. Aufl. 48,500 Stück.

G. H. Rehfeld & Sohn, Neust. Hauptstr. 27/28, Fabrik v. Contobüchern

Dresden, 1890.

Photographische Apparate, Carl Plaul, Dresden, Wallstrasse 12.

Carl Tiedemann, Hoflied, etablirt 1833. Bester Fussbodenanstrich...

Schwarze Kammgarne u. Cachmirs, Sommer-Jaquets, weisse und bunte Pique...

"Invalidendank", Dresden, Seestraße 6, I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen...

Lodenjoppen, Wettermäntel, Lodenhüte, praktisch zur Reise. Jos. Fiechl aus Tirol, Schloss-Strasse 23, schräg gegenüber dem früheren Laden.

Nr. 201. Spiegel: Eine Unterredung mit dem Fürsten von Bismarck. Fernsprechberichte, Hofnachrichten, Abreise der Ferienkolonisten, Gemüthverehrungen, Gerichtsverhandlungen, Tagesgeschichte. Sonntag, 20. Juli.

Eine Unterredung mit dem Fürsten von Bismarck.

In dem Aufsatz über seine Unterredung mit dem Fürsten von Bismarck hatte Herr Mittelhaus vom "Frankfurter Journal" u. A. berichtet...

Als sich eine halbe Stunde später das hohe kaiserliche Parthier hinter mir geschlossen hatte, wurde ich zunächst in ein unmittelbares Neben der kleinen Tür des fremden Stubens...

Ich muß hier die Bemerkung einfügen, daß es unmöglich ist, im Nachstehenden die Aeußerungen des Fürsten im Wortlaut wiederzugeben...

Das Gespräch begann mit den früher gehaltenen Aeußerungen des Fürsten über die Presse. Ich sagte, daß es von einem guten Theile derselben sehr bitter empfunden werden dürfte...

in man habe ihn wohl in dem Verdacht, daß er noch Wünsche hege, etwa noch einmal in sein Amt zurückzukehren...

Während wir nach Beilegung einer kleinen Gütchen auf einer Holzbank saßen, fragte ich den Fürsten: Nach dem Bericht des Herrn Mittelhaus habe er eine Verschärfung des Sozialistengesetzes beantragen wollen...

Nach weiteren Erörterungen des Abganges zu forschen — die Verschärfung war groß! — mußte ich mir selber versagen, da Fürst v. Bismarck bereits Herrn Mittelhaus die Antwort hierauf verweigert hatte...

Von der Arbeiterfrage, äußerte sich der Fürst, halte er nichts. Er behandelte die Sache aber durchaus sine ira et studio. So lange ihm jedoch Niemand sage, wodurch der Arbeiter den durch die beschränkte Arbeitszeit verletzten Lohn ersetzt erhalte...

Nochmals auf die Sozialdemokratie zurückkommend, äußerte der Fürst: Er habe die Abkist gehabt, die Befugnisse des Sozialisten-gesetzes dahin zu erweitern, daß an Stelle der Ausweisung die Verbannung trete.

nicht durchbringen können. Die Regierung sei vielmehr auf den national-liberalen Vergleichsvorschlag in der Kommission eingegangen, das Gesetz ohne die Ausweisungsbefugnis anzunehmen...

Kurz ehe wir uns dem Wohnhause näherten, wo der Spaziergang vornehmlich sein Ende fand, fragte ich den Fürsten über seine Mitwirkung bei der letzten Reichstagswahl...

Inzwischen waren wir an der Hinterfront des Wohnhauses angekommen, wo eine Aufstiegsleiter von wenigen Stufen in das Treppenhaus führte. Der Fürst lud mich ein, nieder zu treten...

Wäge dieser Bericht dann beitragen, irrige Meinungen, die durch Mißverständnisse oder absichtliche Verdrehungen über die Anschauungen des Fürsten v. Bismarck verbreitet worden sind, zu zerstreuen!

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 19. Juli.

Berlin. Verschiedene Blätter haben über die Reisepläne des Reichskanzlers v. Caprivi berichtet, nach denen derselbe sich mit der Absicht trüge, bei den Königsböden von Dresden, Rüdmen und Stuttgart und vielleicht in einigen anderen Residenzen Besuche zu machen...

Hotel „Fürst Bismarck“. An der Frauenkirche 22 und Neumarkt 5.